Kreis Lippe

Anhörung elektronisch

[12.05.2016] Die Anhörung im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten führt der Kreis Lippe elektronisch durch. Mit diesem neuen Zugriff werden auch die internen Abläufe der Ordnungsbehörde optimiert.

Der Kreis Lippe setzt bei Ordnungswidrigkeiten jetzt auf die Online-Anhörung. Bürger können somit über eine gesicherte Internet-Verbindung mit der Bußgeldstelle in Detmold kommunizieren. Laut eigenen Angaben hat das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) dieses Online-Angebot für den nordrhein-westfälischen Kreis erstellt und umgesetzt. Der Empfänger einer Ordnungswidrigkeit erhält mit dem Anhörungsschreiben zusätzlich seine persönlichen Zugangsdaten zur Online-Anhörung. Mit seiner Anmeldung öffnen sich drei Eingabemasken, in die die erforderlichen Angaben eingetragen werden. Die Zahlung kann optional sofort über ein Online-Bezahlsystem (zum Beispiel GiroCode) ausgelöst werden. Nach erfolgter Eingabe erhält der Betroffene ein Protokoll und die Daten werden mittels Web-Server automatisch an den Kreis übermittelt. Dann werden sie via WiNOWiG, der kommunalen Anwendung zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, abgeglichen und verarbeitet. Für die Verwaltung entfallen dadurch das Einscannen von Postrückläufern oder manuelle Eingaben. Die für die Anhörung erforderliche Online-Vorlage hat der Lemgoer IT-Dienstleister in Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe kurzfristig erstellt. „Das Formular kann individuell aufgebaut und an die jeweiligen Bedarfe der Ordnungsbehörde angepasst werden“, erklärt Stefan Blotschinski, DV-Organisator beim krz. „Die Online-Anbindung ist kurzfristig umsetzbar und führt zu deutlichen Einsparungen aufgrund verkürzter Durchlaufzeiten bei den Kommunen.“

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Ordnungswesen, Kreis Lippe, Bürgerservice, WiNOWiG